

Kemsthal-Bote

Amts- und Intelligenz-Blatt für den Oberamtsbezirk Waiblingen.

erscheint wöchentlich 4mal: Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag. Preis: vierteljährlich in Waiblingen bei der Expedition 90 Pf. frei ins Haus 1 M. durch die Post bezogen, im Oberamtsbezirk Waiblingen 1 M. 20 Pf., außerhalb desselben 1 M. 40 Pf. Einrückungsgebühr in Waiblingen und den Amtsbezirken für die 4spaltige Garnanzzeige über deren Raum 6 Pf. auswärts 9 Pf.

Nr. 47.

Samstag der 24. März 1888.

49. Jahrgang.

Gesamtanzeigen.
Revier Winnenden.

Gerbrinden-Verkauf.

Am Dienstag den 27. März Vormittags 8 Uhr auf der Revieramtskanzlei aus dem Zivernberg 150 Ztr. Kaitel- und 150 Ztr. feine Grobrinde, aus der Hardt 500 Ztr. Kaitelrinde.



Revier Winnenden.

Laubstreu-Verkauf.

Am Mittwoch den 28. März Vormittags 9 Uhr im Stöckenhof (Krone) aus Buch, Königsbrunn, Hornrain, Stiftswald, Huitrain, Braversberg 25 Lose Laub in den Klängen.

Waiblingen.

Güter-Verkauf.

Der Unterzeichnete bringt am nächsten
Montag den 26. März, Abends 7 Uhr
bei **Carl Kauffmann**, Bäcker folgende Güterstücke zum Ankauf:
8 Ar 1 M. Baumacker mit 9 schönen tragbaren Bäumen in der Fuchsgrube,
15 Ar 11 M. Acker im obern kleinen Feld mit Dinkel angeblümt,
16 Ar 32 M. in den krummen Aekern in die Brach kommend.
Jakob Hubed.

Waiblingen.

Zur Ausfaat empfehle ich feidreien ewigen und dreiblättrigen

Kleesamen

Erbseu, Bohnen, Linseu, Wicken,
ächt virginischen Pferdezahnumais,
doppelschurige Esparsette, Grassamen
für nasse und trockene Wiesen.
Bei sämtlichem Saatgut garantiere ich für Reinheit und Keimfähigkeit.
Gottlob Weiß.

Waiblingen.

Kleesamen, ewigen und dreiblättrigen,

auf eigener Kleeseldereinigungsmaschine sorgfältig gepulvt und feidreie
gereinigt, empfiehlt unter Garantie zu billigen Preisen.
FRITZ MAYER.

Waiblingen.

Für Frühjahr und Sommer

empfehle mein ganz neu fortirtes Lager in
Hemdenstoffen gestreift und karirt, dto. Druck-
fattunsachen in Blandruck, Buntdruck,
Santas u. s. w.
ebenso mein Lager in
fertigen Arbeitshosen, Hemden, Blonsen und
Schürzen, Socken und Strümpfe, Herren-
fragen u. s. w.

billigt bei

G. Schwarz, Weber
Langestr. No 24.

Ebenfalls werden

ganze Ausstenern

angefertigt unter Garantie reeller Bedienung.

Waiblingen.

Mein Lager in

Tuch und Bukskin

welches nunmehr mit den neuesten Stoffen für Frühjahr und Sommer
aufs reichhaltigste ausgestattet ist, erlaube ich mir hiemit in empfehlende
Erinnerung zu bringen.

Ferner empfehle ich

fertige **Copfirmantenanzüge**

rein wollen, schwere Qualität, von 15 Mark an

fertige **Herrenanzüge** von 22 Mark an.

Tuchmacher Pfeleiderer.

Waiblingen.

Mein Lager in

Tuch & Bukskin

Halbtuch, halbwollene & baumwollene Hosen-
stoffe, erlaube mir in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Ferner empfehle ich

Confirmanten-Anzüge

zu 12. 14. 16. 18. 20 M in schöner Auswahl rein wollen, schwere Qualität.

Arbeitshosen und Suppen

Kinder-Anzüge von 3 Jahr an

Herren-Anzüge zu den billigsten Preisen.

Sowie eine größere Partie **Reformhemden** billig.

Um geneigtes Wohlwollen bittet

Dr. Schmid, Schneider & Kleiderhändler.

Grösste Ersparnisse im Haushalte bieten:

Maggi's

BOUILLON-EXTRACTE

Unübertroffen als Würzen zu Suppen, Saucen,
etc. Augenblickliche Herstellung kräftiger
Fleischbrühe ohne andere Zuthaten. Extr.
pulum — für reine Kraftbrühe; aux fines
herbes — Vornehmlich als Würze u. zu bouillon
à la julienne; concentré aux truffes du Périgora
— hochfeinste Saucenwürze.

Maggi's

FEINE SUPPENMEHLE

Combinationen der besten Hülsenfrüchte mit
andern Suppeneinlagen, wie Grünerbs mit Grün-
zeug; Golderbs mit Reis u. a.
Ausgezeichnet durch Wohlgeschmack,
leichte Verdaulichkeit und Billigkeit.
Zu beziehen in Waiblingen bei:

Fritz Mayer.

Stuttgarter Pferdemarkt-Lose

sind zu haben bei

C. F. BUCK.

Hiezu eine Beilage.

Museums-Gesellschaft.
Montag den 26 März
Herrenabend
bei Duhl.

Waiblingen.
Schwarze Cachemirs,
Schwarze Schürzen,
weiß seid. Schälchen
und Schlingtücher
in schöner Auswahl empfiehlt
Fritz Mayer.

Waiblingen.
Suttochende
Erbsen & Linsen,
in neuer Waare,
Neue holl. Vollhäringe,
hält zu geneigter Abnahme empfohlen
Fritz Mayer.

Caffee
rohe das Pfund von 1 Mark
an, Caffee täglich frisch gebrannte
das Pfund von 1 M. 30 an,
empfehle ich bestens und mache
besonders auf 2 feinschmeckende
Sorten Java-Caffee, blau
und gelb das Pfund zu
M. 1.20, welche ich als delikate
Familien-Caffees bestens em-
pfehlen kann, aufmerksam.
Gottlob Weiss.

Caffè
roh und geröstet, in vorzüglicher
Güte empfiehlt
Chr. Wieland.

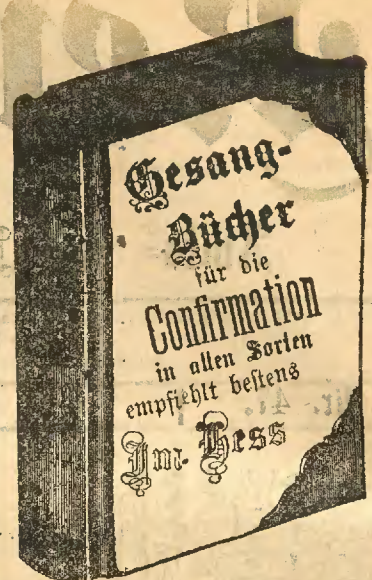
Die Dampfkaffee-Brennerei
von
P. H. Inhoffen
in Ganna. Rh.
empfehle ihre in ganz Deutsch-
land rühmlichst bekannten
gebrannten
Java-Kaffee's
in 1/4 und 1/2 Kilo-Packeten
billigst.
Niederlage
bei **Jm. Scheffel**
in Waiblingen.

Waiblingen.
**Portland- und
Roman-Cement**
ist in fortwährend frischer Ware wieder
auf Lager und empfehle solchen in
jedem Quantum.
Bei größerem Bedarf Preisere-
mäßigung nach Uebereinkunft.
K. Ammann jr
Frohnackerstraße.
Waiblingen.
Einen ordentlichen Jungen nimmt
in die Lehre.
Fr. Gebr, Schneider.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
Fritz Schöninger 1 Marktstr. 1.
Stuttgart
empfiehlt sein neues reich sortiertes Lager in:
Frühjahr- & Sommer-Confection
nur die neuesten Genre's:
Regen- & Promenade-Mäntel
in den neuesten Stoffen und vorzüglicher Schnitt
von M. 6.50 an,
Kragen-Mäntel
vom einfachen bis feinsten Genre,
Sommer-Jaquets und Mantelettes
in den neuesten Façonnen,
Sport-Jaquets
in hocheleganten Piegen von M. 5.50 an,
Tricottailen in größtem Sortiment
von M. 2.60 an,
Stoffe zum Selbstanzufertigen
in größter Auswahl!
Trotz der billigst gestellten Preise gewähre ich
(meinen auswärtigen Kunden als Reiseentschädigung)
5% extra Rabatt.
Fritz Schöninger 1 Marktstraße 1
Stuttgart.
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Stuttgart.
Sehr billig rein wollene Burkin
für Herren- & Knaben-Anzüge.
Aus einer Conturmasse habe ich eine Partie rein wollene Buckskin,
welche sich zu Herren- und Knabenanzügen vorzüglich eignen, käuflich
übernommen. Der Meter wird abgegeben von M. 2.50 an.
Gleichzeitig empfehle ich auch meine rein wollenen Strickgarne.
H. Herion,
Untere Königsstrasse 18 A III.

Stuttgart.
Wegen Verkauf des Hauses und Aufgabe des Geschäftes muß
mein reichhaltiges
Möbel-Lager
längstens bis Mitte April
total ausverkauft
sein und habe ich deshalb meine Preise wiederholt bedeutend reduziert.
Kastenmöbel in poliert und lackiert von der einfachsten bis zur
reichsten Ausführung;
Polster-Möbel mit den modernsten Bezügen, worunter eine
große Anzahl äußerst billiger Sofas u. Divans, Bettröste,
Rohhaar-, Woll- und Seegrasmatrasen;
Spiegel in allen Größen mit und ohne Consolen;
Spezialitäten in **Phantastischen**:
Kindermöbel und kombinierbare Kindersessel;
Stoffe, Teppiche, Vorhänge, Läufer etc.
Ich mache auf einige **Speisezimmer-Einrichtungen**
in eichen, **Schlafzimmer** in poliert, eichen u. nußbaum, matt
und glanz, sowie auf diverse **Salongarnituren** in Blüsch und
Kameeltaschen ganz besonders aufmerksam und sollten sich haupt-
sächlich Verlobte diese günstige Gelegenheit nicht entgehen lassen.
Musterzimmer zur gest. Ansicht.
Chr. Thierer,
1. Etage 12 Cübingerstraße 12 1. Etage
Eingang von der Sophienstraße.



Waiblingen.
Auf die Charwoche empfehle ich
frisch gewässerte weiße
Stofffische
G. C. Herzog.

Waiblingen.
Ich suche im Auftrag bis Georgii
nach Untertürkheim bei gutem
Lohn in ein solides Haus ein jüngeres
kräftiges
Dienstmädchen
passend für Haus- und Feldgeschäfte.
G. C. Herzog.

Waiblingen
Ein geordnetes jüngeres
Dienstmädchen
findet bis Georgii eine Stelle.
Wo? sagt
die Redaktion.

Waiblingen.
Auf Georgii wird ein kräftiges
konfirmirtes
Taufmädchen
gesucht. Zu erfragen bei
Frau Bäcker Mast.

**Weingärtners-
Knecht**
der selbstständig ist, wird nach Stutt-
gart gesucht.
Näheres bei
der Red. d. Bl.

Es hat jemand 1/4
Acker
zu verkaufen in der Brach.
Zu erfragen bei
der Red. d. Bl.

Waiblingen.
Ein bereits neues
Kinderbettlädle
hat zu verkaufen
Georg Bek
wohnhaft bei alt Schreiner Braun.

Waiblingen.
1000-1200 M.
hat sogleich gegen doppelte
Pfaundsicherheit zu 4 1/2%
auszuleihen.
Wer? sagt die Red. d. Bl.

Baumsalbe
empfiehlt die Fettglanzwischfabrik
von
A. G. Hübler
Ludwigsburg.

Caffee

garantiert rein schmeckende
Sorten per Pfund von M. 1 an
und höher versendet gegen vorherige
Einsendung oder Nachnahme des Be-
trags franco

Martin Pfalzer, Cannstatt

Karl Robert

Stuttgart

Herrenkleiderfabrik gegr. 1839
Marktstr. 11 Ecke der Karlsstr.
empfiehlt

Juppen-Anzüge

Rock-Anzüge

Schwarze Hochzeitsanzüge

Confirmanten-Anzüge

Frühjahrs-Ueberzieher

Schlafrocke

einzelne Joppen, Hosen,

Westen, Knaben-Anzüge

in nur

solider selbstverfertigter
Ware zu billigen aber
festen Preisen.

Umtausch gratis. Umtausch gestattet.

Stuttgart.

Goldwaaren

Silberwaaren

jeder Art, insbesondere

Eheringe

in größter Auswahl zu äußerst
billigen Preisen unter Garantie
empfiehlt

Karl Münz, Goldarbeiter

Hirschstr. 5 gegenüber d. Bahnhof z. Hirsch.

Schäfte

für Herren, Damen und Kinder sowie
Sohlleder im Ausschnitt
und ganzen Häuten zu ausnahmsweise
billigen Preisen

**Benzen, Holzstr. 8
Stuttgart.**

Reine und billige Federbetten für
garantiert neue, doppelt gereinigte, erst
hergestellt

Bettfedern.

Wir verkaufen zollfrei, geg. Nachn. (nicht
unter 10 Pfd.) gute neue Bettfedern
per Pfund für 60 Pfd., 80 Pfd., 1 M. u.
1 M. 25 Pfd.; feine prima Halbdaunen
1 M. 60 Pfd.; prima Ganzdaunen
2 M. 50 Pfd.; silberweiße Bettfedern
3 M. — Verpackung zum Kostenpreis. —
Bei Beträgen von mindestens 75 M.
portofreie Lieferung u. 5% Rabatt. a.
Pecher & Co. in Herford i. Westfl.

Husten,

**Heiserkeit,
Hals-, Brust- und
Lungenleiden,
Keuchhusten.**

Echt rheinischer
Trauben-Brust-Honig



ein Kraftauszug aus edelsten
Weintrauben, bestbewährtes,
nie versagendes köstlich-
stes Haus- u. Genussmittel
von größtem Nährwerthe u.
leichter Verdaulichkeit

Prosop. mit Gebr.-Anw. und
viel. Attest. b. jed. Flasche.

Jede Fl. trägt d. Schutzm. m. Ans. d. Stadt
Mainz u. ist m. neblig. Fabrikstemp. verschlossen.

Preis 4.060, 1.-, 1.50 u. 3.- pr. Fl.

Allein echt unter Garantie in:
**Waiblingen bei Herrn
Conditior Chr. Wieland.**

STUTTGART.

Nur keine Angst!

(Ein Wort zur Zeit.)

Ein Herz, das sich mit Sorgen quält,
Hat selten frohe Stunden;
Komm her, wenn dir ein Anzug fehlt,
Wir nehmen dich zum Kunden!
Nur glücklich ist, wer vergißt
Den Noth, der nicht zu wenden ist

Zwar kommt sehr schnell hier das Quartal,
Wo du den Zins sollst zahlen;
Trotz deiner Geldnot — sei nur still,
Wir lindern deine Qualen!
Wenn dich der Hauswirt nobel sieht,
Gewährt er gerne dir Kredit!

So geht zu Ende Gram und Graus
Und Kopfschmerz nicht kranzt dich;
Dir hilft — jetzt bist du schön' raus —
Die Goldne Zweundzwanzig.
Wer jetzt zu uns die Schritte lenkt,
Bekommt zum Troste halb geschenkt:

**Frühjahrs- u. Sommerüberzieher zu 10, 12, 14, 16,
18, 20, 24, 28, 30—36 M.**

**Frühjahrs- u. Sommeranzüge, solid und gut, zu den
Spottpreisen von 12, 14, 16, 18, 20, 24, 26, 28, 30—40 M.**

Confirmations-Anzüge
in schwarz und farbig in nur soliden Stoffen, 10, 12,
14, 16, 18, 20—30 M.

Hosen, Hosen und Westen, Joppen, Schlafrocke und Arbeits-
kleider zu auffallend billigen Preisen.

Knaben-Anzüge,

für jedes Alter passend und zu
Spottpreisen.

„Goldne 22“

Concurrenz-Verein
**Rothebühlstraße
im Neubau.**

22

22

Auf Hausnummer „22“ bitte zu achten.
Auch Sonntags geöffnet.

Gebrüder Geist Stuttgart

Marienstraße Nr. 9, I. Stock, neben dem Kreditverein.

Wir empfehlen unser großes Lager in
Regenmänteln in den schönsten Ausführungen von M. 6.80 an
Frühjahr-Jaquets in hell, schwarz u. Tricot von M. 7
Sommerjaden, schwarz von M. 7
Promenademänteln, neueste Façons von M. 16

Anfertigung nach Maß.

Zur Confirmation empfehlen:

**Schwarz- reinwollene doppelbreite Cachemires
von 95 Pf. an**

**Farbige reinwollene doppelbreite Cachemires
von M. 140 an**

**Schwarze Mode- & Spitzenstoffe außerordentlich billig.
Reinwollene Tricottaillen von M. 2.50 an.**

Zur gänzlichen Räumung unseres Lagers in Kleider-
stoffen und der angesammelten Reste geben solche außer-
ordentlich billig ab.

Auswahlendungen stehen gerne zu Diensten.
Verkauf auch an Sonntagen.

Stuttgart.

Hochzeits- Hüte

in größter Auswahl
empfiehlt

**W. Klumpp, Hutmacher
Hirschstr. 5 u. Marktstraße 5,**

Stuttgart.

Confirmanten- Hüte

empfiehlt in größter Auswahl von
M. 2 ab

**Hutfabrikant W. Brenning
Thorstr. 25.**

Waiblingen.

Ein älteres noch sehr gutes
Consense (Sopha)
mit braunem Wolldamast
hat billig zu verkaufen.

E. G. Scheeff

Sattler und Tapezier.

Meine mit allen Neuheiten ausge-
stattete

Tapeten-Musterkarte

von den billigsten bis feinsten Sorten
empfehle ich bestens
der Obige.



Directe deutsche Postdampfschiffahrt
von **Hamburg** nach **Newyork**
jeden Mittwoch und Sonntag,
von **Havre** nach **Newyork**
jeden Dienstag,
von **Stettin** nach **Newyork**
alle 14 Tage,
von **Hamburg** nach **Westindien**
monatlich 4 mal,
von **Hamburg** nach **Mexico**
monatlich 1 mal

Die Post-Dampfschiffe der Gesellschaft
sind bei ausgezeichneter Verpflegung, vor-
züglicher Reisegelegenheit sowohl für Cash-
wie Zwischendecks-Passagiere.

Nähere Auskunft erteilt: **Fritz
Mayer, Gotl. Willinger, Kaufm.
Gottlob Weisk, Waiblingen;
Georg Meyer, Winnenden.**
No. 2019.

Niederländisch-Amerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft

Directe regelmäßige wöchentliche Fahrt
mit 1er Klasse Postdampfer.

Rotterdam = Amerika

Amsterdam
Abfahrt **Samstags** Billigste
Rasche Preise.
Beförderung **Vorzügliche
Verpflegung.**

Nähere Auskunft erteilen
Die Direction in Rotterdam.
Die General-Agenten:
**Carl Anselm, Stuttgart,
Langer & Weber, Heilbronn.**
sowie deren Agent:
Gottlob Weisk, Waiblingen.

Das bedeutende Bettfedern-Lager

Harry Unna

in Altona bei Hamburg
versendet zollfrei gegen Nachnahme
(nicht unter 10 Pfd.)
gute neue

**Bettfedern für 60 Pf. das
Pfund, vorzüglich gute Sorte
1,25 Pf. prima Halbdaunen nur
1,60 Pf. prima Ganzdaunen nur
2,50 Pf.**

Verpackung zum Kostenpreis. —
Bei Abnahme von 50 Pfd. 5%
Rabatt. — Umtausch gestattet.
**Prima Füllstoff doppelbreit
zu einem großen Bett, (Decke,
Unterbett, Kissen und Pfühl.)
zusammen für nur 11 Mark.**

Waiblingen.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme und Wohlwollens während dem mehrjährigen Leiden und dem letzten Krankenlager unserer lieben Schwester, Schwägerin und Tante

Elisabeth Spaich

sowie für die Blumen Spenden und die zahlreiche Begleitung zu ihrer letzten Ruhestätte sagen den herzlichsten Dank die trauernden Hinterbliebenen.

Waiblingen.

Seidefrei

ewigen und dreiblättrigen

Seesamen,

Wicken, Erbsen, Linsen & Grassamen empfiehlt

Friedrich Pfander.

Bad Neustadt.

Vom Palmsonntag ab ist der Wirtschaftsbetrieb

wieder eröffnet

und ladet zu freundlichem Besuch ergebenst ein der Besitzer.

Das Herren-Kleider-Magazin von S. Eßlein 9 Hirschstr. 9 in Stuttgart

empfehlen zu billigen Preisen in großer Auswahl:

Compl. Anzüge, Sackjoccon neueste Muster v. 12, 15, 18, 20, 24, 28, 30—40 Mark.

Neberzieher für's Frühjahr und Sommer in dunkel, meliert und Modefarben v. 10, 12, 15, 18, 20—35 Mark.

Saquet- und Gehrockanzüge in Burkin- und Kammgarnstoffen wie nach Maß gearbeitet v. 20, 25, 30 bis 50 Mark.

Schwarze Hochzeits-Anzüge v. 24—50 Mark.

Einzelne Burkin-Hosen v. M. 5 an, Joppen v. M. 4 an

Schlafrode v. M. 8 an, Jünglings-Anzüge v. M. 10 an.

Große Auswahl in Arbeiter-Anzügen, Arbeiter-

Hosen und Joppen, blaue Mechaniker-Neberkleider

von M. 4 1/4 an, Knaben-Anzüge für d. Alter von

2 bis 16 Jahren in Burkin, 1/2 wollenem Tuch und Zeug

schon v. M. 2 an. Fittclappen zu jedem Anzuge.

Konfirmanden-Anzüge

in ganz dunkel meliertem Burkin od. schwarzem Tuch mit Rod und Joppe in größter Auswahl v. 8, 10, 12, 15, 18 30 M.

STUTTGART, 9 Hirschstr. 9

S. Eßlein

NB. Jeder welcher bei mir für den Betrag von M. 20 einkauft, erhält das einfache Bahnbillet vergütet.

Auswahlsendungen gegen Nachnahme oder Ia Referenzen.

Flüssige Baumfalbe

von

Hermann Hübler in Ludwigsburg.

Von Autoritäten anerkannt als vorzügliches Heil- und Schutzmittel für Bäume. Mit bestem Erfolg anwendbar bei allen Wunden, hauptsächlich

bei Hasenfraß.

In Büchsen von ca. 1/2 Kilo, 1 Kilo und 2 1/2 Kilo.

NB. Niederlagen in Waiblingen bei D. Reinhardt, in Winnenden bei D. Hahn.

NB. Da Täuschung stattfindet, so bittet man genau auf den Vornamen zu achten, auch tragen sämtliche Blechbüchsen als Schutzmarke ein Bäumchen ohne Laub.

Lehr-Verträge

sind zu haben bei

C. F. Bud.

Abonnements - Einladung

auf die

„Deutsche Reichs-Post“

Die „Deutsche Reichs-Post“ erscheint täglich (Sonntags ausgenommen) in Stuttgart und kostet in Stuttgart, durch die bekannten Agenten bezogen, nur 60 Pfg. monatlich, auswärts mit dem Postzuschlag vierteljährlich nur 2 M. 65 Pfg.. Sie ist also eines der billigsten Blätter.

Wie bekannt, ist der Inhalt der „D. R.-P.“ reichhaltig und interessant. Als nach allen Seiten völlig unabhängiges Blatt kämpft die „D. R.-P.“ für die Wohlfahrt des deutschen Volkes. Sie bekämpft deswegen den Schwindel im politischen wie im geschäftlichen Leben und die falschen Freiheiten, welche von gewissen Seiten gegen das Volkwohl mißbraucht werden und tritt mannhaft ein für die Erhaltung der irdischen wie der sittlichen und geistigen Güter unseres Volkes. Mit Leitartikeln, täglichen Rundschau, Berichten aus Reichs- und Landtag, Erzählungen, Familiennachrichten u. s. w. bietet die „Deutsche Reichs-Post“ alles, was man von einem Blatt ihres Umfangs irgendwie erlangen kann. Vermöge der gleichmäßigen und dichten Verbreitung der „D. R.-P.“ unter dem Adel, der Geistlichkeit und dem soliden Bürgerstande in ganz Süddeutschland empfiehlt sich die „Deutsche Reichs-Post“ auch vorzüglich zu Insertionen aller Art (unsittliche und Schwindelannoncen ausgenommen).

Probenummern stehen jederzeit unentgeltlich zu Diensten.

So laden wir denn alle, denen die Verbreitung konservativer Grundsätze und die Bildung und Förderung des konservativen Vereinslebens in unserem Volke am Herzen liegt, ebenso dringend als höflich zu recht zahlreichem Abonnement auf die „Deutsche Reichs-Post“ ein.

Stuttgart, im März 1888.

Expedition der „Deutschen Reichs-Post.“

Die gelesenste Gartenzeitschrift — Auflage 36800 — ist der praktische Ratgeber im Obst- und Gartenbau — erscheint jeden Sonntag reich illustriert. Abonnement vierteljährl. 1 Mark. Probenummern gratis und franko durch die königliche Hofbuchdruckerei Trowitzsch & Sohn in Frankfurt a. D.

Aus dem Inhalt der neuesten Nummer: Ein Frühlingsgruß unsern Freunden! — Bepflanzung der Wälder mit Obstbäumen. — Wie bekommen wir gute Zwetschgen? — Thomasschlacke zur Düngung der Zwergobstbäume. Mahonie, ein immergrüner Strauch (illust.). — Rede des Gemeindevorstehers Vorwärts an die Deutschdörfer. — Brand und Krebs an Obstbäumen (illustriert). — Blumenbeete (illust.). Die Königin der Bienen. — Garten-Rundschau, Bepflanzung (illustriert). — Kleinere Mitteilungen (illustriert). — Briefkasten (illustriert). — Nachlese (illust.). — Frage an die Mitarbeiter und Leser.

Herzlich empfohlen

Carl Nill's

Spitzweggerich-Brustsaft

in Flacons à 50 J und

Spitzweggerich-Brustbonbons

in Paqueten à 20 Pf.

sind unter vielen Mitteln die besten gegen Husten, Hals- und Brustleiden, Heiserkeit, Bluthusten und Lungenentzündung sowohl bei Erwachsenen wie bei Kindern

Alleinige Niederlage

in Waiblingen bei

Karl Klent.

Gesichtsausschläge.

Herrn Dr. Bremicker, pract. Arzt in Glarus. Meine unangenehmen Gesichtsausschläge, Säuren, sind gänzlich beseitigt. Dietterle, bei Biberach. März 1887. Jakob Reuter. Behandlung brieflich! Unschädliche Mittel! Keine Verunsicherung! Keine Geheimmittel! Adresse: „Dr. Bremicker, postlagernd Konstanz.“

Unterleibsfrankheiten

Geschlechtsfrankheiten, Folgen von Ansteckung oder Selbstschwächung, Mannesschwäche, Ausfluß, Pollutionen, Wasserbrennen, Bettnässen, Blutharnen, Blasen- und Nierenleiden behandle brieflich mit unschädlichen Mitteln. Keine Verunsicherung! Strengste Verschwiegenheit! Keine Geheimmittel. Adresse: Bremicker, postlagernd Konstanz.

Verdirbt niemals!

Kein Geheimmittel

sondern ein von Aerzten bei Salzfloss, Flechten, alten Schäden, Quetsch-, Schnitt- & Brandwunden, Wundsein bei Kindern, Aufliegen durch langes Krankelagen, wunden Füßen, Schweißfüßen, Frösteln, rauhen & aufgesprungenen Händen etc. vielfach empfohlenes u. seit Jahren erprobtes Heilmittel ist Dr. G. Heiner's antisepsische

Wundsalbe

in Dosen à 50 S., 1/2 M., 1 M., 2 M., 4 M. in d. Apothek.; wo nicht, geg. Einz. des Betrags von d. Chem. Fabrik Esslingen. Dr. G. Heiner in Esslingen a. N. Sollte in keinem Haushalt fehlen!

Waiblingen.

Es werden einige Acker zu pachten gesucht. Von wem? sagt die Red. d. Bl.

Waiblingen.

Einen halben Morgen Acker im schmalen Pfad hat zu verpachten Jakob Weichert, Wittwe.

Waiblingen.

Der Unterzeichnete sucht circa 4 Simri

Bisquitkartoffel und 5 Simri Cannstatter oder Lauffener Kartoffel. Friedrich Herz. Auch kauft der Obige 4 Stück Wappeln schöne zum sehen.

Beilage zum „Remsthal-Boten“

Amts- und Intelligenzblatt für den Oberamtsbezirk Waiblingen.

Nr. 47.

Samstag den 24. März 1888.

49. Jahrgang.

Württemberg.

Korb, W. Waiblingen, 21. März. Heute früh halb drei Uhr wurde ein Versuch gemacht, im hiesigen Rathaus einzubrechen. Die Bewohner des benachbarten Schulhauses, durch das hierbei entstandene Geräusch aufgewacht, verjagten den Einbrecher. Derselbe ließ eine Leiter zurück. Ob derselbe es auf Geld oder auf einen vom Gerichtsvollzieher konfiszierten Ballen Leber abgesehen hatte, steht in Frage. (W. L. Z.)

Stuttgart, 23. März. Gestern abend verlor Herr Brauereidirektor G. F. Ziegler von der Tivoli-Brauerei-Gesellschaft auf der Heimfahrt von Cannstatt hieher auf eine höchst unglückliche Weise das Leben; er hatte in der Nähe des Tunnels das Innere des Wagens verlassen, während der Zug in Bewegung war, und war auf den Wageneintritt hinausgetreten. In Folge eines scharfen Rucks verlor er das Gleichgewicht und fiel hinunter; die Räder zerdrückten ihm Kopf und Beine, der Tod erfolgte augenblicklich. Der Verstorbene war ein äußerst thätiger und tüchtiger Geschäftsmann. In letzter Zeit hat er noch zur Durchführung des Umbaus der Tivoli-Brauerei seine volle Thätigkeit eingesetzt.

Turnsache. Die Turnzeitung bringt in ihrer neuesten Nummer einen auch für weitere Kreise interessanten Leitartikel: „Einige Gedanken in ernster Zeit“, welche an Moltkes Reichstagsrede vom 16. Februar 1874 anknüpfend die Bedeutung des Turnens für die Jugend in das gebührende Licht setzt. Besonders beachtenswert ist die Mahnung an die Männer, welche ihre Dienstzeit hinter sich haben, aber im Falle der Gefahr wieder zur Fahne müssen. Vielen geht in der Zwischenzeit so manche zum Felddienst notwendige körperliche Eigenschaft zum Teil wieder verloren und es läge entschieden im Interesse der Armee wie des einzelnen, wenn gerade unsere ausgedienten Mannschaften „selbdiensttätig“ blieben. Häufige kleine Übungsmärsche würden unseren Soldaten des Beurlaubtenstandes einen gewissen Grad von Schnelligkeit und Ausdauer erhalten. Unsere Krieger- und Militärvereine, welche in der Pflege vaterländischen Geistes, treuer Kameradschaft und in der Unterstützung nothleidender Waffenbrüder ihren schönen Beruf finden, könnten durch Leibesübungen, im geringsten Umfange wenigstens, dem Vaterlande noch mehr sein und in der möglichsten Erhaltung der Marschfähigkeit ihrer Mitglieder eine neue Aufgabe erblicken. Ohne viel Mühe und ohne Kosten wäre dies bei gebienten Bänken einzurichten: kleine stramme Märsche, etwa allmonatlich, hier und da Freiübungen und Exerzieren. Dem einzelnen wird die so gewedte Erinnerung an die Dienstzeit und dabei auch der Gewinn an Frische und Kraftgefühl solche Übungen bald lieb und wert machen, dem Vaterlande werden aber diese kleinen Vorbereitungen in der Stunde der Gefahr nicht ohne Nutzen sein!

Wie wir dem „Schw. Boten“ entnehmen, soll die Papier- und Zellstofffabrik in Unterföhen in nächster Zeit eine Verschmelzung mit der Zellstofffabrik in Wolfach eingehen und beide Fabriken von den jetzigen Aktionären gemeinschaftlich unter neuer Firma betrieben werden. Die Fabrik Wolfach wird nach einem neuen Verfahren eingerichtet und in Betrieb gesetzt. Der Vorstand des neuen Aktiengeschäfts setzt sich zusammen aus den jetzigen Direktoren der Fabriken Unterföhen, Schnurmann, und Wolfach, Thuna, sowie dem technischen Leiter der Fabrik Unterföhen, Ingenieur Glos daselbst.

Der erste Pferdemarkt in Hall war laut „Hall. Tagbl.“ sehr stark besucht. Ein Reiterumzug mit Musik, womit man die Eröffnung des Markts feierte, wurde nachmittags mit verstärkter Beteiligung unter Führung des Stallmeisters Fritz von Stuttgart wiederholt. Mit dem Markt war eine reichhaltige Ausstellung von Gefährten, Geschirren, landwirtschaftlichen Geräten verbunden.

Kirchheim u. T., 21. März. Wie bereits gemeldet, fand ein Bürger in Dymden auf einem Acker eine größere Geldsumme in früherer Guldenwährung. Man glaubt nun, dies Geld rühre von dem Raubmord, welcher an den Linsenmayer'schen Eheleuten (Jägerleins geheissen) um 1860 verübt wurde, her. Einer der Mörder, Schäfer Braun, wurde in Ulm hingerichtet. Man nahm damals allgemein an, daß der oder die Mörder ihren Raub, welcher sehr hoch geschätzt wurde, vergraben hätten.

Hirsau, 19. März. Heute Vormittag verbreitete sich hier wie ein Lauffeuer die Kunde, soeben sei in unserer Kirche ein Abt ausgegraben worden, in vollem Ornat, wie er leibe und lebe! Eine erregte, neugierige Menge strömte nach dem Schauplatz. Allerdings war man soeben beim Abheben des Breiterbodens inmitten unserer Kirche, der früheren Marienkapelle des Klosters, auf das Grab des Erbauers dieses Gotteshauses, des Abts Johann II. gestoßen. Der Abt, von 1503 bis 1524 regierend, im Leben ein gelehrter Herr, Freund des Geschichtsschreibers Trithemius, Förderer von Kunst und Wissenschaft, durch Mildthätigkeit und Frömmigkeit ausgezeichnet, ist auf seiner Grabplatte in Hautrelief dargestellt, eine Perle der Bildhauerkunst aus der Renaissance. Unter der behänderten Mitra tritt lebensvoll ein milde, festes Gesicht mit Doppelkinn hervor. Der Abt hält in der Rechten den reich verzierten Stab, ein Buch schaut aus den Falten des emporgerafften Obergewandes hervor, die Linke liegt malerisch auf dem schön geschwungenen Saum seines Oberkleides. Alle Einzelheiten sind wundervoll behandelt. Zu Füßen ist das Familienwappen angebracht. Nach unten und oben

beleben und umrahmen Rankenwerk, Blumengewinde, Füllhörner die Fläche des Steins. Das erst 80 cm unter der Platte gelegene ausgemauerte Grab barg den in Resten vorhandenen hölzernen Sarg und den ganz in Kalk gebetteten Leichnam von ungewöhnlicher Größe. Die noch wohl erhaltenen Gebeine von mächtigen Mäßen wurden nach Ablösung des umhüllenden Kalkes in einen neuen Behälter sorgsam niedergelegt und so das Grab wieder geschlossen.

Weingarten, 22. März. Das Kgl. Dekret, welches anordnet, daß das 2. württ. Infanterie-Regiment für alle Zeiten den Namen „Kaiser Wilhelm, König von Preußen“ beibehalte, ist heute vormittag als am Geburtstag des verewigten Kaisers dem Regiment in feierlicher Weise bekannt gegeben worden, wozu es auf dem äußeren Kasernenhof zur Parade aufgestellt war. Nachdem die königliche Verfügung verlesen war und das Regiment unter den Klängen der Königs-Hymne salutiert hatte, hielt der Kommandeur des Regiments, Oberst v. Alberti, folgende Ansprache: „Eine größere Ehre konnte dem Regiment nicht zu teil werden, als den ruhmgekrönten Namen des größten aller deutschen Kaiser weiterführen zu dürfen. Dem Regiment liegt die heilige Pflicht ob, dieser höchsten Auszeichnung für alle Zeiten wert zu bleiben; der verewigte Kaiser zeigt ihm selbst den Weg dazu, wenn er als die Grundpfeiler des deutschen Heeres Tapferkeit, Ehrgefühl und Gehorsam bezeichnet. Behalten Sie diese Worte, welche ich aus des Kaisers eigenem Munde vor einem Jahr erst vernommen habe, stets im Gedächtnisse, dann wird das Regiment das Andenken seines nun in Gott ruhenden Chefs nach seinem hohen Sinne ehren, und wann es von Kaiser und König eines Tages berufen wird, sich auf dem Schlachtfeld seines unsterblichen Namens würdig zeigen. Das walte Gott!“ Das Regiment formierte sich sodann zum Paradezug und defilierte mit florummüllten fliegenden Fahnen vor seinem Kommandeur.

Deutsches Reich.

Berlin, 21. März. Der Kaiser hat befohlen, daß das neue Palais in Potsdam unverzüglich instand gesetzt werde, daß er sofort beim Eintritt wärmerer Witterung mit seinem Hofhalte von Charlottenburg dorthin übersiedeln könne.

Die Räume, welche im Charlottenburger Schloß dem Kaiser Friedrich zum Aufenthalt dienen, sind mit äußerster Einfachheit ausgestattet. Der Schreibtisch des Arbeitszimmers ist ein einfacher Tisch, der mit Aktenstücken und Briefschaften überfüllt ist; neben dem Schreibtisch steht eine Reifewedehuhr mit Glasgehäuse. Prachtvolle, neben dem Schreibtisch stehende Blumen hauchen einen süßen Duft über das Zimmer. Auf dem Schreibtisch stehen auch Photographien von teuren Personen. Links neben dem Schreibtisch auf einem einfachen Schreibpult liegen die zum Gedankenaustausch des Kaisers dienenden weißen Zettel. Ein Kamin verbreitet eine behagliche Wärme durch das große Zimmer. Das Schlafzimmer des Kaisers liegt etwas entfernt von dem Arbeitszimmer und ist ebenso einfach ausgestattet. Das große breite Bett ist mit einer einfachen weißen Decke bedeckt. Auf einem Tische liegen auf weißer Marmorplatte die Orden. An das Schlafzimmer schließen sich die Toilettenzimmer und das Garberobezimmer. In diesem sind auch die Lieblingshunde des Kaisers, zwei wunderschöne Windspiele, untergebracht. Hinter dem Garberobezimmer kommt zunächst das Zimmer des Dr. Hovell, dann das Sir M. Madenjes. Ein Krankenwärter des Professors v. Bergmann hält bei dem Kaiser meist die Nachtwache.

Düsseldorf, 21. März. Der Stadtrat bewilligte 30 000 Mk. für ein Kaiserdenkmal.

Ein neuer gewaltiger Schneesturm hat beim Kalenberanfang des Frühlings in ganz Norddeutschland die ernstlichsten Verkehrsstörungen verursacht. Viele Linien sind ganz gesperrt, auf anderen verkehren die Züge nur mit stundenlangen Verspätungen. In Berlin mußten die Pferdebahnen gänzlich den Dienst einstellen. — Die Oder hat an vielen Orten die Dämme durchbrochen und mehrere Ortschaften überflutet.

Nürnberg, 18. März. In der hiesigen Frohnfeste ist ein fast unglaublicher Fall von Mißhandlung vorgekommen, der dieser Tage vor Gericht verhandelt wurde. Die „Frankf. Ztg.“ berichtet darüber: Drei Bursche, ein 18jähriger Gärtnerlehrling, ein 17jähriger Tagelöhner und ein 16jähriger Maurer saßen wegen Diebstahls in der Frohnfeste. Am 10. August wurde ein 17jähriger Reihzeugmacher zu ihnen in die Zelle gesteckt. Gleich am ersten Tage nahmen jene drei dem letzteren das Essen weg und prügelten ihn. Tag für Tag folgten die fürchterlichsten Mißhandlungen. Der Reihzeugmacher wurde von den andern Dreien krumm geschlossen, in den Bod gepannt, mit ausgebrochenen Schmelbeinen geschlagen; nachts wurde er plötzlich geweckt, mußte sich entkleiden, auf die Britische legen und wurde dann mit Riemen und zusammengedrehten Handtüchern gezeißelt. Das Gesicht wurde ihm mit Menschenkot besudelt und was noch alles an ihm verübt wurde, läßt sich hier auch nicht einmal andeutungsweise wiedergeben. Diese Qualen dauerten vom 10. August bis zum 23. Oktober. Während sich diese Rohheiten abspielten, fand täglich Besichtigung der Zelle statt und das arme Opfer wagte nicht, ein Wort der Klage über die Lippen zu bringen. Die über die drei rohen Menschen verhängten Strafen sind 3 Jahre, bezw. 1 3/4 Jahre und 9 Monate Gefängnis.

Ausland.

Dem Polizeimeister in Riga, welcher es verbot, daß die Zeitungen anlässlich des Todes Kaiser Wilhelms einen Trauerrand und die offenen Geschäfte einen Trauerschmuck anlegten, ist, der „Magdeb. Ztg.“ zufolge, von Petersburg aus ein Verweis erteilt worden.

In Hafen von Wisby sind Stockholmer Nachrichten zufolge neun Seelente ertrunken. In einem heftigen Schneesturm wurde des Vormittags vom Bergungsdampfer „Hermes“ ein mit vier Matrosen bemanntes Boot ausgesandt, um die Verionnungen zu verstärken. Das Boot füllte sich mit Wasser und die Besatzung fiel ins Meer. Es wurden nunmehr zwei Rettungsboote ausgesetzt; eins vom „Poseidon“ mit fünf Mann und eins vom „Hermes“ mit sechs Mann. „Poseidon's“ Boot nahm die vier Verunglückten auf, doch trieb dasselbe unter der Arbeit des Auffischens außerhalb des Wellenbrechers hinaus, kenterte, und alle neun Mann ertranken. Das Boot vom „Hermes“ trieb dem Ufer zu und die Mannschaft watete an's Land. Von den Ertrunkenen, welche im harten und aufopferungsvollen Dienst der gefährdeten Brüder standen und deren Schiffe zur deutsch-russischen Rettungsgesellschaft „Neptun“ gehören, waren 7 Schweden und 2 Estländer, sämtlich, wie es heißt, verheiratete Leute.

Lissa bon, 21. März. In Oporto brach im Theater Baquet in Folge einer Gasexplosion während des letzten Aktes der Vorstellung Feuer aus. Das Theater ist vollständig zerstört. Viele Zuschauer stürzten sich aus den Fenstern auf die Straße. Mehrere erstickten, andere wurden bei dem Ausgange erdrückt. Die Mehrzahl der Verunglückten waren Zuschauer; in den Logen des dritten Ranges und auf den Galerien sind ganze Familien umgekommen. Die Zahl der Toten wird auf 80 geschätzt.

Landwirtschaftliches.

Garten- und Baumgüterbesitzer machen wir auf nachstehende Correspondenz der Ned. Ztg. aus Neuenstein, 29. Febr. aufmerksam: Es dürfte angezeigt sein, angesichts des auch in diesem Winter über vorgekommenen Hasenfraßes an vielen unserer Obstbäume in Ihrem weitverbreiteten Blatt auf ein Mittel aufmerksam zu machen, welches nach meiner Erfahrung besonders geeignet ist, derartige Verwundungen bei rechtzeitiger Behandlung wieder zu heilen. Es ist dies die Baumjalbe von Hermann Hübler in Ludwigsburg. Die angelegten Stellen werden mit scharfem Messer leicht angeschnitten und die Salbe mit einem Pinsel aufgetragen. Dieselbe deckt gut und befördert das Ueberwallen weit besser und schöner als kaltschmelzendes Baumwachs, welches, wenn einmal hart geworden, das Ueberwallen eher hindert als fördert. Nebenbei ist diese Baumjalbe sehr billig und außerordentlich leicht zu handhaben.

Handel und Verkehr.

Fruchtpreise des Winnender Fruchtmarkts.

Vom 22. März 1888.

Getreide Gattungen.	Durchschnitts-Preise.			Höchster Preis.		Niederst.	
	Höchster.	Mittler.	Niederst.	Ma	S	Ma	S
Dinkel per Centr.	7 25	7 20	7 19	7 30		7 05	
Haber per Ctr.	7 48	7 36	7 29	7 80		7 10	

Schiffahrts-Nachrichten.

Mitgeteilt von Jm. Scheffel in Waiblingen.

Der Schnelldampfer „Aller“ ist am 18. März wohlbehalten in Newyork angekommen.

Waiblingen.

Hemssand-Verkauf.

Am nächsten

Montag, den 26. März d. J., Vorm. 11 Uhr

wird auf dem Rathaus ein Haufen schöner Hemssand verkauft, wozu die Liebhaber eingeladen sind.

Den 24. März 1888.

Stadtschultheißenamt.

Korb.

Trauer-Anzeige.



Verwandten und Bekannten teilt die betäubende Nachricht mit, daß unsere teure Gattin und l. Mutter

Pauline Ruoff

heute Abend 6 Uhr sanft in dem Herrn entschlafen ist.

Beerdigung findet Montag, den 26. um 1 Uhr statt.

Der trauernde Gatte

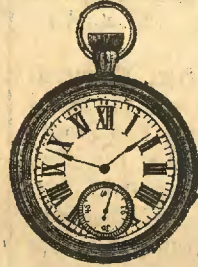
Christian Ruoff, zum Hirsch.

mit seinen 4 Kindern.

Billigste direkte Bezugsquelle für Durlin zu Herren- und Knabenanzügen à M. 2.35 per Meter garantiert reine Wolle und nadelfertig, ca. 140 cm breit. Versandt in einzelnen Metern und ganzen Stücken an Private. Durlin-Fabrik-Depot Oettinger und Co., Frankfurt a. M. Muster unserer reichhaltigen Collectionen bereitwilligst franko.

Waiblingen.

Zu Konfirmations-Geschenken geeignet:
empfehle mein gut sortiertes Lager in



Herren- und Damenuhren, Nickelketten
und Schmuck-Waren

in schönster Auswahl zu billigen Preisen
Silberne Cylinderuhren von 15 Mark an

Eugen Oppenländer jr.
Uhrm. & Opt.

Waiblingen.

Haus- & Piegenschafts-Verkauf.



Rommenden

Montag, den 26. d. M. Abends 8 Uhr

verkaufe ich meinen

Hausanteil, sowie ein Baumgut

im Kottisol unter günstigen Bedingungen bei Damm-Schäzle, wozu freundlich einladet

Daniel Hermann.

Waiblingen, 22. März 1888.

Trauer-Anzeige.



Liebeträubt geben wir Verwandten und Freunden die schmerzliche Nachricht, daß der Herr unsere liebe Schwester und Schwägerin,

Julie Pfeiderer,

im Alter von 13 Jahren nach langem Leiden heute zu sich gerufen hat.

Die Beerdigung findet am Sonntag, nachmittags 3 1/2 Uhr statt.

Im Namen der trauernden Geschwister
der älteste Bruder

Immanuel Pfeiderer, Rotgerber.

Waiblingen.

EMPFEHLUNG.

Von heute an sind alle Sorten Käse wieder gut sortiert:

Glarner-Kräuter- und Rahmkäs,
feinsten Limburger und saftigen h. Emmenthalet
mit stets frischer Süßbutter

A. Vollmer Wtw.

Zur Aussaat

hält zu geneigter Abnahme empfohlen:

Erbisen, Bohnen und Linsen.

A. Vollmer Wtw.

Waiblingen.

150 Mark

Pflegschafts-Geld

hat gegen genügende Sicherheit

sogleich auszuliehen.

Fr. Burthardt,

Wagner.

Waiblingen.

Einen ordentlichen jungen Menschen nimmt

in die Lehre.

Fr. Burthardt,
Wagner.

Waiblingen.

Einen Wagen

Dung

hat zu verkaufen.

Wer? sagt die Ned. d. Bl.

Mühlhausen a. N.

Jacob Fuzeler sucht ein

Mädchen

zu Pflanz auf's Land, sogleich oder bis Georgii.

Hierzu eine Beilage „Abonnements-Einladung auf die Württembergische Landeszeitung“ betr., worauf wir unsere Leser aufmerksam machen.